

---

## Kommentar: 0,6 Promille

Von Peter Schwerdtmann

Die weltweite Entwicklung beim Elektroauto im Blick hat das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) auch dieses Jahr wieder. Nach der aktuellen Studie rollen auf den Straßen der Welt inzwischen fast acht Millionen Elektroautos. Das ist gut für das Klima, denn die größten Erfolge schafft das E-Auto in China und in den USA.

Die beiden Großen im Elektroautomarkt gewinnen den Strom für die E-Autos größtenteils aus fossilen Brennstoffen. Das lässt aus dem Klima-Wunder Elektroauto allerdings einen Klimasünder werden. China ist mal wieder ganz vorn. Dort haben die Verantwortlichen offenbar inzwischen erkannt, dass emissionsfreies Fahren in den Metropolen den Preis für den Kampf ums Weltklima erhöht. Die Zuschüsse wurden gekürzt; die Zulassungszahlen brechen zusammen.

Solange fossile Brennstoffe im Spiel sind, ist das Elektroauto ein Klimasünder, mehr als die rund 1,3 Milliarden Fahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren durch die Welt fahren. Wer dem Klima nützen will, muss sich um alternative, nicht-fossile Treibstoffe kümmern.

Selbst mit grünem Strom, von dem niemand weiß, wo der in absehbarer Zukunft in der notwendigen Menge herkommen soll, braucht das Elektroauto noch sehr lange, bis es beim Kampf ums Klima erfolgreich sein kann. ZSW fand eine entlarvende Zahl: acht Millionen. Das sind 0,6 Promille vom Bestand. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Peter Schwerdtmann.

Foto: Auto-Medienportal.Net